



Informationsbesuch des Renaturierungsprojektes



„Pulheimer Bach“

Mittwoch, 15. Oktober 2014

Mit der Unterstützung der



Öffentlicher Dienst
der Wallonie



Unterhaltungsverband Pulheimer Bach

Wasser und Bodenverband



Programm

14.00 Uhr: Bachmeisterei in Pulheim-Geyen:

Erläuterungen/Überblick/Gesamtkonzept *regionale2010*/REGIOGRÜN

14.30 Uhr: Begehung neue Bachaue mit renaturiertem Bachabschnitt hinter der Bachmeisterei, zwischen Junkerburg und B 59 N

15.30 Uhr: Fahrt nach Glessen, Membrankläranlage: Begehung der neuen Bachaue mit renaturiertem Bachabschnitt zwischen Kläranlage und Kalksinter

16.30 Uhr: Fahrt nach Sinthern, Schule: Begehung entlang der neuen Bachaue mit renaturiertem Bachabschnitt unterhalb Martinstraße bis Jakob-Pohl-Platz

17.30 Uhr: Rückfahrt

Moderation und Führung:

Herr Horst Engel, Vorstandsvorsteher Unterhaltungsverband Pulheimer Bach

Kurz-Info zum Projekt:

Der ca. 9 km lange Pulheimer Bach wird seit einigen Jahren abschnittsweise renaturiert und erlebbar gemacht. Dabei stellt das Land NRW, stets mit 80% (!), erhebliche Fördermittel bereit. Die Städte Bergheim und Pulheim, die den Verband als Mitglieder tragen, übernehmen 20 Prozent der anerkannten Kosten.

Das ökologisch tote Bachbett aus Betonschalen wird durch einen natürlichen und vielfältigen Bachgrund ersetzt.

Durch Gewässeraufweitung und Mäanderbögen konnten zusätzlich über 20.000 Kubikmeter Rückstauvolumen für den Hochwasserschutz der Ortslagen erzielt werden.

Betonabstürze, die den Bach regelrecht "zerhacken" und für die so genannte Durchgängigkeit des Gewässers ein unüberwindbares Hindernis darstellen, werden durch Sohlgleiten ersetzt, die den Bach für Fische und Kleinlebewesen wieder passierbar machen.

Im Zuge der Renaturierungsmaßnahmen konnten so genannte außerschulische Lernorte realisiert werden, die mit Lernstegen Naturbeobachtungen und Untersuchungen direkt am Bach erlauben. Acht Schulen mit „Grünen Klassenzimmern“ haben jeweils für einen bestimmten Bachabschnitt eine "Bachpatenschaft" übernommen. Schulen und Kindergärten, Lehrende und Studierende nutzen regelmäßig und intensiv die außerschulischen Lernorte. Ein Erlebnispfad mit rund 30 Erzählstationen und drei Ankerpunkten liefert die notwendigen Informationen und Zusammenhänge.

(zusammengestellt aus: www.bachverband.de)



Wasserachse Pulheimer Bach

Wassererlebnispfad Pulheimer Bach

Erzählstationen und Ankerpunkte

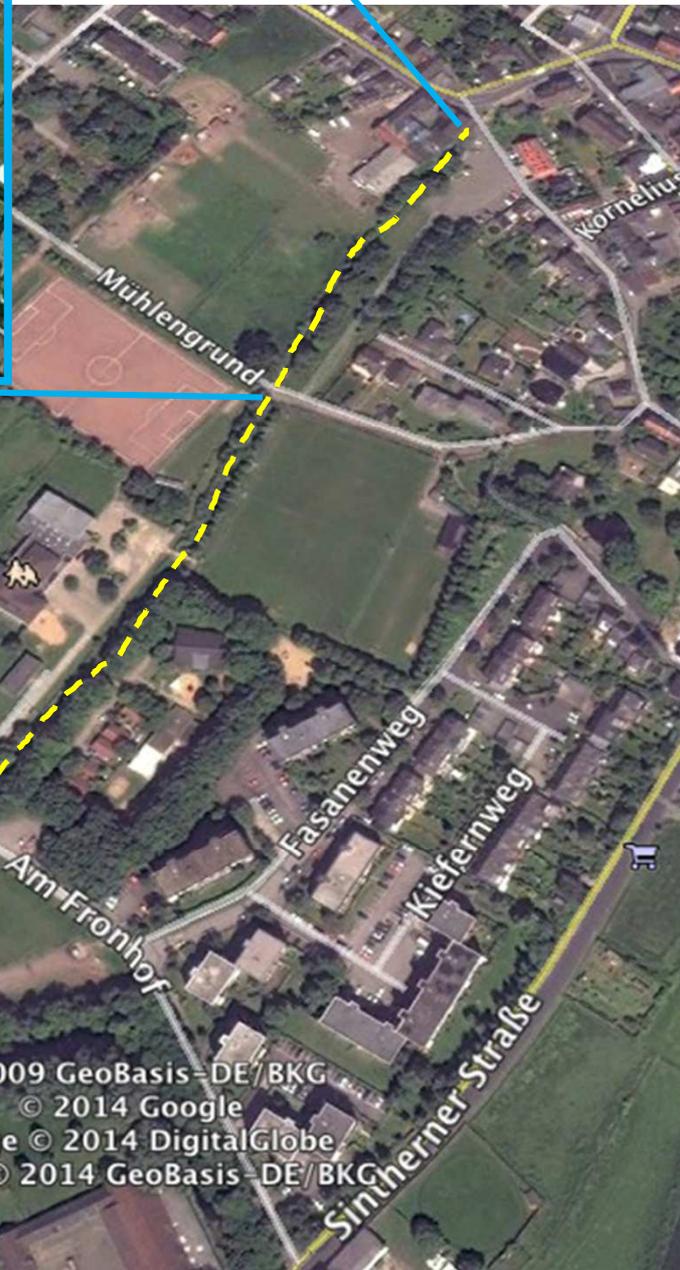


Ökologischer Rückbau

I. Bauabschnitt an der Bachmeisterei in Geyen



Bachabschnitt vor der Revitalisierung am Haltepunkt 4



Verlauf des Bachabschnittes
Martinstraße bis Jakob-Pohl-Platz (ca. 700 m)
(Haltepunkt 4)

